Peter Shaffer

Fünffingerübung
(Five Finger Exercise)

Deutsch von Harry Lockhart

2 D, 3 H

UA: 1958 / London

DSE: 28.11.1960 / Städtische Bühnen Nürnberg

Der junge Deutsche Walter Langer ist Hauslehrer bei den Harringtons. Tief beschämt über sein Land und seine Familie kurz nach der Nazizeit, hofft er, in England eine neue Heimat und geistesverwandte Menschen zu finden. Sein Aufenthalt bei der Familie Harrington beginnt vielversprechend: Seine Schülerin Pamela mag ihn, und seine Talente finden sowohl bei Louise Harrington als auch bei ihrem Sohn Clive, einem Studenten, Anklang.

Aber die Harringtons sind eine verzweifelt unglückliche Familie. Louise verachtet ihren ungebildeten und unkultivierten Ehemann, der wiederum ihre kulturellen Ambitionen töricht findet. Beide hatten Clive als Spielball in ihrem Krieg benutzt solange, bis der jahrelange Antagonismus in völlige Entfremdung gemündet ist. Wie Clive sagt: "Wir sind keine Familie. Wir sind ein Stamm wilder Kannibalen. Hier frisst einer den anderen auf."

Nach und nach machen sie alle Walter zum Sündenbock, und erst als sie ihn damit in einen Selbstmordversuch treiben, wird ihnen das Ausmaß ihrer gegenseitigen Grausamkeiten, die ihnen längst zur Gewohnheit geworden sind, bewusst.